

MAXXICHARGE Batteriespeicher

[M-1.5 / M-3.0 / M-5.0]

MAXXICHARGE CCU

Bedienungsanleitung | V1.2 | 05-2024

Maxxihandel GmbH

Lilienthalstraße 6

04509 Wiedemar

Deutschland / Germany

Telefon: +49 345 54838394

E-Mail: support@maxxisun.de

Web: www.maxxisun.de

Inhalt

1 Über diese Bedienungsanleitung	5
1.1 Gestaltung von Sicherheits- und Warnhinweisen	5
1.2 Darstellungskonventionen	5
1.3 Abbildungen	5
2 Sicherheit	6
2.1 Sicherheitshinweise	6
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
4 Produktbeschreibung	8
4.1 Aufbau Gesamtsystem	8
4.2 Aufbau Batteriespeicher	9
4.3 Aufbau CCU (Central Control Unit)	12
4.4 Kennzeichnungen auf dem Batteriespeicher und der CCU	13
4.5 Anzeigeelemente	14
5 Transport	15
5.1 Kennzeichnungen auf der Verpackung	15
5.2 Lieferumfang	16
5.3 Transportverpackung entfernen	16
5.4 Lieferumfang prüfen	16
5.5 Transportieren	17
6 Aufstellung	17
6.1 Anforderungen an den Aufstellort	17
6.2 CCU montieren	18
6.3 Batteriespeicher miteinander verbinden	19
6.4 Batteriespeicher aufstellen und Adresse zuweisen	19
7 Installation und Inbetriebnahme	20
7.1 Hinweise zur Installation und Inbetriebnahme	20
7.2 CCU an Batteriespeicher anschließen	21
7.3 CCU mit dem Netzwerk verbinden	22
7.4 Grundkonfiguration der CCU durchführen	23
7.5 CCU an Wechselrichter anschließen	24
7.6 Anschlussschema Solarpanels	26
7.7 Solarpanels anschließen	28
7.8 Installation prüfen	28
8 Bedienung	29
8.1 Einschalten	29
8.2 Display des Batteriespeichers bedienen	29
8.3 Betrieb überwachen	30
8.4 CCU zurücksetzen	31

9	Reinigung & Zubehör	32
9.1	Reinigen	32
9.2	Ersatzteile und Zubehör	32
10	Störungsbehebung	33
11	Technische Daten	35
12	Außerbetriebnahme und Lagerung	37
12.1	Außer Betrieb nehmen	37
12.2	Lagern	37
13	Entsorgung	38
14	Konformität	39
15	Service	39

1

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen und Anweisungen, die für den sicheren und effizienten Umgang mit dem Produkt erforderlich sind.

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einem leicht zugänglichen Ort auf, um sie jederzeit als Nachschlagewerk zur Verfügung zu haben.
- Bei Fragen oder Problemen im Umgang mit dem Produkt den Hersteller oder Fachhändler kontaktieren.

1.1 Gestaltung von Sicherheits- und Warnhinweisen

Um vor konkreten Gefährdungen zu warnen, werden im Text die folgenden Warnhinweise verwendet.



GEFAHR

GEFAHR weist auf eine unmittelbare Gefährdung hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn die Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.



WARNUNG

WARNUNG weist auf eine mögliche Gefährdung hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn die Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.



VORSICHT

VORSICHT weist auf eine mögliche Gefährdung hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn die Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

HINWEIS

HINWEIS weist auf mögliche Sach- und Umweltschäden hin, die entstehen können, wenn die Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

1.2 Darstellungskonventionen

Um die Lesbarkeit und Übersicht innerhalb der Bedienungsanleitung zu verbessern, werden einzelne Informationsarten hervorgehoben.

1. Handlungsanweisungen in der beschriebenen Reihenfolge durchführen.
- ✓ Endresultate zeigen das Ergebnis nach einer Handlungsanweisung an.
 - Unnummerierte Listen zeigen Aufzählungen an.

1.3 Abbildungen

Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung dienen lediglich zu demonstrativen Zwecken und können vom tatsächlichen Erscheinungsbild des Produkts abweichen.

Die nachfolgenden Sicherheitshinweise beschreiben mögliche Gefährdungen und Restrisiken, die bei der Anwendung des Produkts auftreten können. Die hier aufgeführten Hinweise sorgfältig lesen und bei Verwendung des Produkts beachten. Bei Unklarheiten keine Arbeiten am Produkt durchführen und den Hersteller kontaktieren.

2.1 Sicherheitshinweise

- Das eigenständige Öffnen und/oder Reparieren des Produktes kann zu Stromschlag, Produktschaden, Feuer, Personenschaden und anderen Gefährdungen führen. Keine eigenständigen Reparaturarbeiten an dem Produkt vornehmen. Für erforderliche Reparatur- oder Wartungsarbeiten an den Hersteller oder Fachhändler wenden.
- Das Produkt nur innerhalb der in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Betriebsbedingungen verwenden.
- Das Produkt nicht verwenden, wenn es beschädigt ist oder ein ungewöhnliches Betriebsverhalten zeigt. Das Produkt bei starker Beschädigung (z. B. durch einen Sturz) umgehend außer Betrieb nehmen und in einen offenen sowie geschützten Bereich außerhalb der Reichweite von Menschen, Tieren und brennbaren Gegenständen verbringen.
- Das Produkt nicht fallen lassen und keinen starken Erschütterungen aussetzen.
- Zum Trennen des Netzsteckers immer am Stecker und nicht am Kabel ziehen. Netzstecker nicht mit nassen oder feuchten Händen aus der Steckdose ziehen.
- Vor der Installation und Reinigung den Batteriespeicher ausschalten.
- Die Anschlüsse und Kontakte am Produkt sowie dem Zubehör nicht mit den Händen oder anderen Gegenständen berühren.
- Das Produkt von Flüssigkeiten, Hitzequellen und Feuer fernhalten.
- Das Produkt nicht mit Flüssigkeiten besprühen.
- Bei Aufstellung des Batteriespeichers im Innenbereich für ausreichende Belüftung sorgen.
- Das Produkt ist nicht dazu bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder wurden in den sicheren Gebrauch des Produkts unterwiesen und haben die daraus resultierenden Gefahren verstanden.
- Das Produkt, sein Zubehör und sein Verpackungsmaterial sind kein Spielzeug. Kinder nicht damit spielen lassen, da Kinder sich selbst oder andere verletzen oder das Produkt beschädigen können. Das Produkt mit all seinen Teilen, Zubehörteilen und seinem Verpackungsmaterial außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahren.

Das Produkt ist in Kombination mit dem vom Hersteller zugelassenen Zubehör dazu bestimmt, die durch Solarpanels erzeugte Energie zwischenspeichern und diese in den Endstromkreis eines Haushalts einzuspeisen. Das Produkt ist unter Einhaltung der in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Umgebungsbedingungen für den Einsatz im Innenbereich sowie im witterungsgeschützten Außenbereich geeignet.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählen zudem:

- Das Einhalten der in dieser Bedienungsanleitung vorgegebenen Anweisungen.
- Das Einhalten der regionalen Rechtsvorschriften für Photovoltaikanlagen.
- Das Einhalten der Anschlussbedingungen des Netzbetreibers.

Mitgelte Dokumente

Das Produkt kann mit optionalen Zubehörkomponenten als Verkaufseinheit bereitgestellt werden. Der Hersteller stellt bei Auslieferung die erforderlichen Unterlagen für die bestimmungsgemäße Verwendung dieser Zubehörkomponenten bereit.

Dazu zählen die technischen Unterlagen für die folgenden Komponenten:

- Wechselrichter
- Solarpanels
- Smart Meter
- Montagesystem

4

Produktbeschreibung

Der Maxxicharge M-1.5/M-3.0/M-5.0 ist ein Batteriespeicher, der in Kombination mit der Maxxicharge CCU die von Solarpanels erzeugte Energie zwischenspeichert und bei Bedarf abgibt. Das Produkt kann in vorhandene Photovoltaiksysteme integriert oder als Komplettsystem mit dem verfügbaren Zubehör installiert werden.

An den Batteriespeicher können je nach Ausführung bis zu drei Strings (Reihe von in Serie geschalteten Solarpanels) angeschlossen werden. Durch Verkettung von bis zu 16 Batteriespeichern ist die Speicherkapazität zusätzlich erweiterbar.

4.1 Aufbau Gesamtsystem

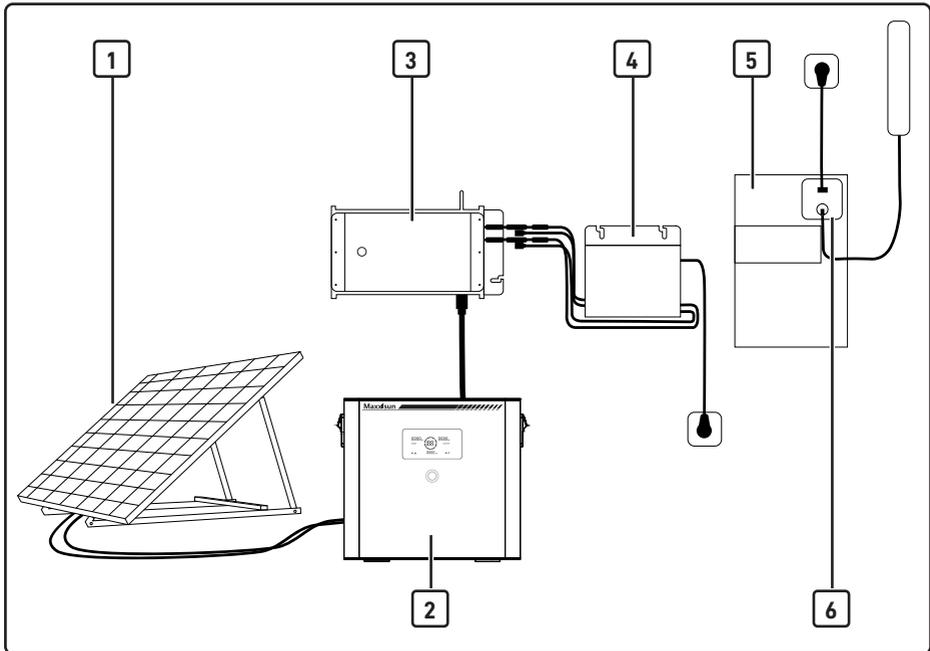


Abb. 1 Schematischer Aufbau eines Gesamtsystems (Beispiel)

- | | | | |
|---|------------------------------|---|-------------------------------|
| 1 | Solarpanel(s) | 4 | Mikrowechselrichter |
| 2 | Maxxicharge Batteriespeicher | 5 | Stromzähler (betreiberseitig) |
| 3 | Maxxicharge CCU | 6 | Smart Meter |

4.2 Aufbau Batteriespeicher

Der Batteriespeicher verfügt an der Vorderseite über ein Display und einen Bedientaster, mit dessen Hilfe das Display ein-/ausgeschaltet und Einstellungen vorgenommen werden.

An den Seiten des Batteriespeichers sind Tragegriffe eingelassen, die einen sicheren Halt ermöglichen und den Transport vereinfachen.

Auf der Rückseite des Batteriespeichers befinden sich die Anschlüsse zum Verbinden der Solarpanels, der Anschluss für die CCU und der Hauptschalter. Des Weiteren können über die Anschlüsse an der Rückseite mehrere Batteriespeicher miteinander verbunden werden.

Vorderseite

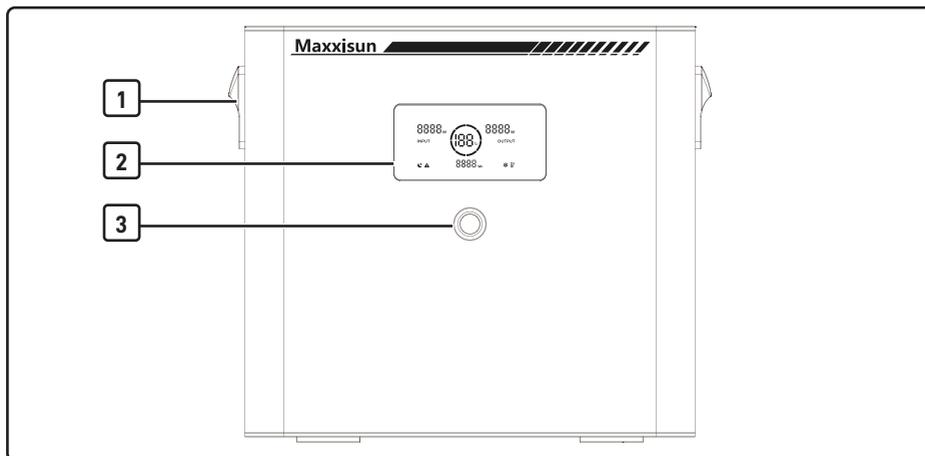


Abb. 2 Aufbau Batteriespeicher (hier M-3.0)

- 1 Tragegriff
- 2 Display

- 3 Display Ein/Aus

Rückseite M-1.5

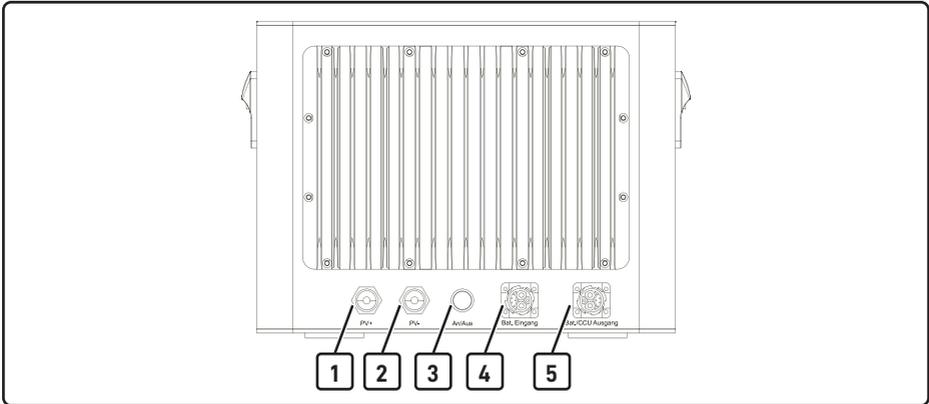


Abb. 3 Rückseite (M-1.5)

- | | | | |
|---|-----------------------------------|---|----------------------------------|
| 1 | MC4-Anschluss, positive Elektrode | 4 | Eingang Batterierweiterung |
| 2 | MC4-Anschluss, negative Elektrode | 5 | Ausgang Batterierweiterung / CCU |
| 3 | Hauptschalter Ein/Aus | | |

Rückseite M-3.0

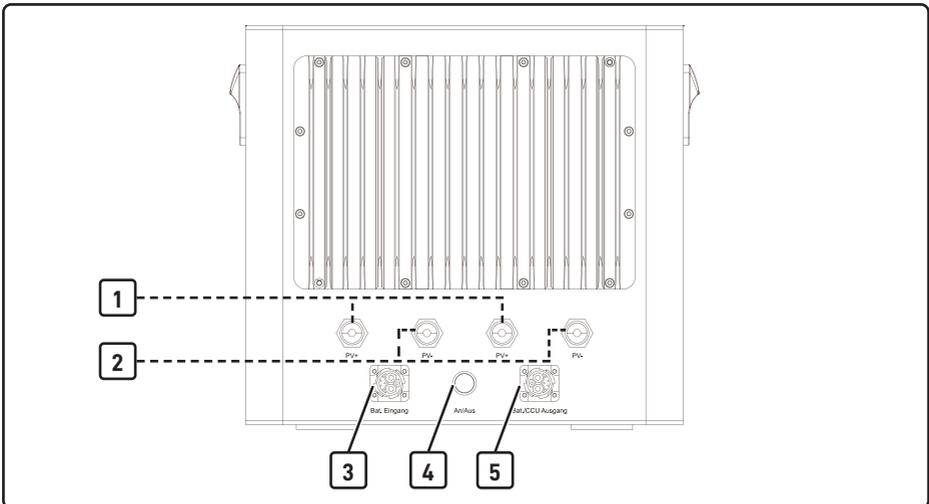


Abb. 4 Rückseite (M-3.0)

- | | | | |
|---|--------------------------------------|---|----------------------------------|
| 1 | 2x MC4-Anschluss, positive Elektrode | 4 | Hauptschalter Ein/Aus |
| 2 | 2x MC4-Anschluss, negative Elektrode | 5 | Ausgang Batterierweiterung / CCU |
| 3 | Eingang Batterierweiterung | | |

Rückseite M-5.0

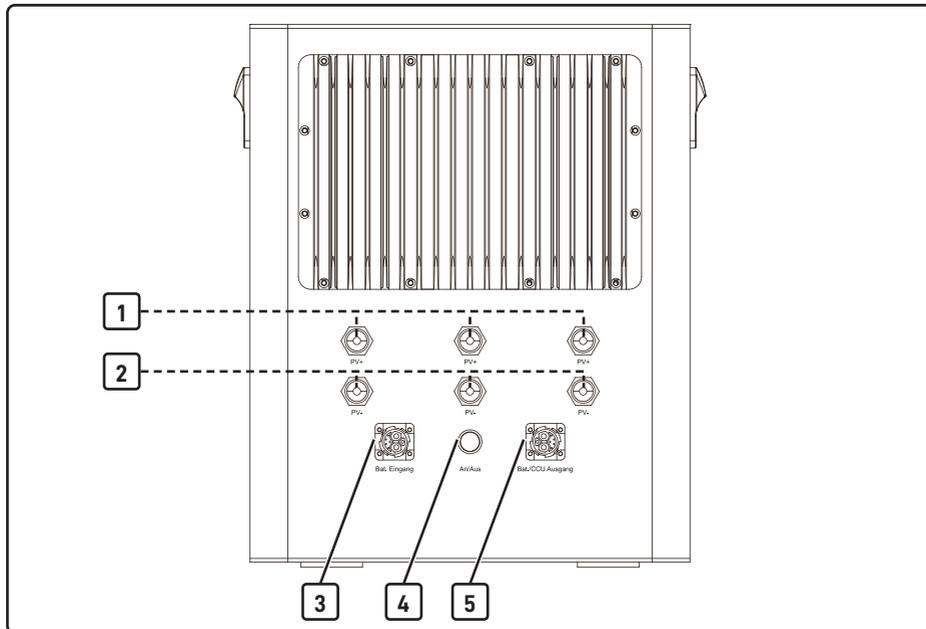


Abb. 5 Rückseite (M-5.0)

- | | | | |
|---|--------------------------------------|---|-----------------------------------|
| 1 | 3x MC4-Anschluss, positive Elektrode | 4 | Hauptschalter Ein/Aus |
| 2 | 3x MC4-Anschluss, negative Elektrode | 5 | Ausgang Batterieerweiterung / CCU |
| 3 | Eingang Batterieerweiterung | | |

4.3 Aufbau CCU (Central Control Unit)

Für den Betrieb des Batteriespeichers ist die zentrale Kontrolleinheit (CCU) erforderlich.

Sie berechnet und überwacht den Energiebedarf, analysiert die Leistung der einzelnen Solarpanels und kommuniziert mit den angeschlossenen Batteriespeichern.

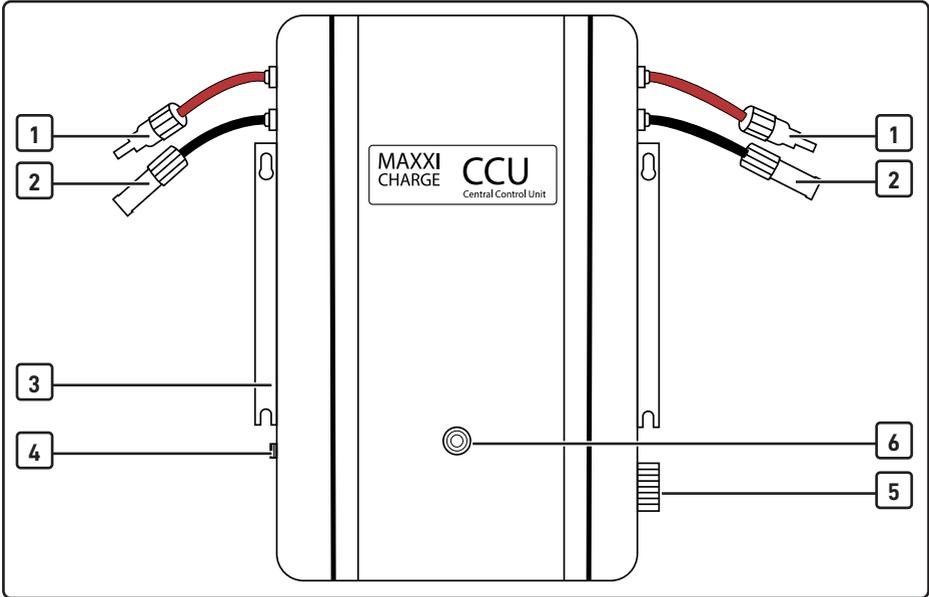


Abb. 6 Aufbau CCU

- 1 Ausgang CCU (Pluspol)
- 2 Ausgang CCU (Minuspol)
- 3 Montageschiene

- 4 Anschluss Antenne
- 5 Eingang für Batteriespeicher
- 6 LED / Bedientaster

4.4 Kennzeichnungen auf dem Batteriespeicher und der CCU

Auf dem Produkt befinden sich Kennzeichnungen, die weitere Informationen liefern und vor Gefährdungen im Umgang mit dem Produkt warnen. Die Kennzeichnungen müssen über die gesamte Lebensdauer des Produkts in gut lesbarem Zustand gehalten und bei Beschädigungen umgehend ersetzt werden.

Typenschild

Auf dem Typenschild des Batteriespeichers / der CCU befinden sich Informationen zum Hersteller und den Produkteigenschaften.

- Name und vollständige Anschrift des Herstellers
- Produktname
- Modell- / Artikelnummer
- Angaben zur Schutzklasse
- CE-Kennzeichnung
- Weitere Produktdaten

Weitere Kennzeichnungen



Entsorgungshinweis

Hinweis auf korrekte Entsorgung von elektrischen und elektronischen Produkten.



Entsorgungshinweis Batterien / Akkus

Hinweis auf korrekte Entsorgung von Batterien und Akkus.

4.5 Anzeigeelemente

Der Batteriespeicher verfügt über ein integriertes Display, das wichtige Systemparameter anzeigt und Informationen über den Zustand des Produkts gibt.

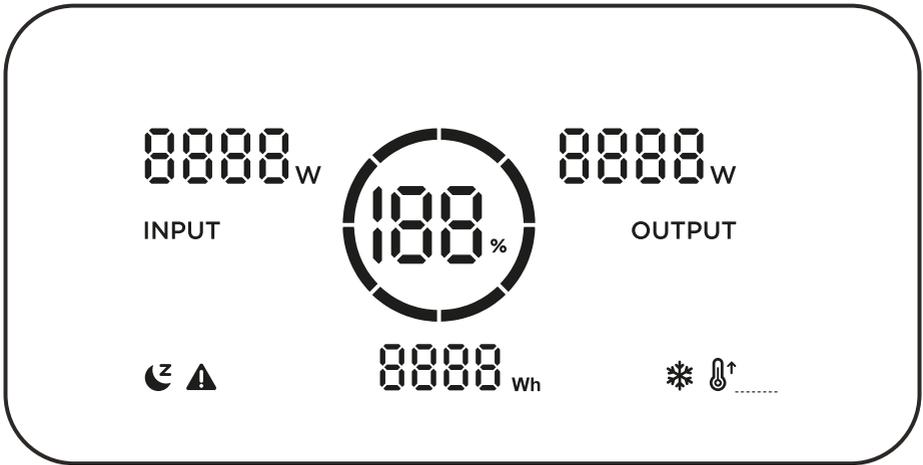


Abb. 7 Display



INPUT Leistung

Zeigt die eingehende Leistung beim Laden des Batteriespeichers an.



Ladestand (Prozent)

Zeigt den aktuellen Ladestand des Batteriespeichers in Prozent an.



OUTPUT Leistung

Zeigt die ausgehende Leistung beim Entladen des Batteriespeichers an.



Schlafmodus

Leuchtet, wenn der Schlafmodus des Batteriespeichers aktiv ist.



Warnung

Zeigt an, dass eine Störung anliegt.



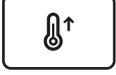
Ladestand (Wh)

Zeigt den aktuellen Ladestand des Batteriespeichers in Wattstunden an.



Temperatur niedrig

Zeigt an, dass sich die Betriebstemperatur unterhalb des empfohlenen Wertes befindet.



Temperatur hoch

Zeigt an, dass sich die Betriebstemperatur oberhalb des empfohlenen Wertes befindet.

5 Transport

Beim Transport des Produkts sind die Kennzeichnungen auf der Transportverpackung sowie alle Hinweise in dieser Bedienungsanleitung zu beachten.

WARNUNG

Verletzungsgefahr und Gefahr durch Ersticken

Kinder können sich verletzen oder ersticken, wenn sie mit Verpackungsmaterial spielen.

- Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.
- Verpackungsmaterial stets außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

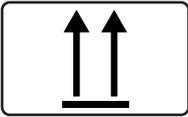
VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unsachgemäßes Heben und Tragen

Durch unsachgemäßes Heben und Tragen des Produkts besteht Verletzungsgefahr.

- Das Produkt ist schwer. Beim Transport des Produkts eine zweite Person hinzuziehen oder eine geeignete Hebevorrichtung verwenden.
- Verwendungshinweise der eingesetzten Hebevorrichtung beachten.

5.1 Kennzeichnungen auf der Verpackung

Kennzeichnung	Bedeutung
	Diese Seite nach oben (?) Kennzeichnet die Oberseite des Packstücks. Der Pfeil muss bei Transport, Handhabung und Lagerung des Packstücks immer nach oben zeigen.
	Zerbrechlich (?) Gibt an, dass der Inhalt des Packstücks zerbrechlich oder empfindlich gegenüber Stößen ist. Das Packstück vorsichtig lagern, nicht werfen oder fallen lassen.
	Vor Nässe schützen (?) Kennzeichnet den Inhalt des Packstücks als empfindlich gegenüber Nässe und Feuchtigkeit. Das Packstück vor Nässe und Feuchtigkeit schützen.
	Stapelgrenze (?) Gibt Informationen über die maximale Anzahl an Packstücken (n), die übereinander gestapelt werden dürfen. Die angegebene Stapelgrenze (n) nicht überschreiten.

5.2 Lieferumfang

- Maxxicharge Batteriespeicher
- Bedienungsanleitung
- Anschlusskabel an CCU / Speichererweiterung
- Maxxicharge CCU (inkl. 1x Antenne, 8x Verlängerungskabel, 4x T-Adapter, Befestigungsmaterial)

Zusätzlich zum Standardlieferumfang kann folgendes Zubehör erworben werden (für detaillierte Informationen zur Bestellung an den Hersteller wenden):

- Solarpanels
- Smart Meter
- Montagesystem für Solarpanels
- Wechselrichter

5.3 Transportverpackung entfernen

Das Produkt ist bei Auslieferung anforderungsgerecht verpackt. Um das Produkt auszupacken, folgende Schritte durchführen.

1. Sicherstellen, dass der Transportkarton aufrecht steht.
2. Transportkarton vorsichtig öffnen.
3. Produkt und Zubehör aus der Transportverpackung heben und auf einen ebenen sowie ausreichend tragfähigen Untergrund stellen.
4. Alle Verpackungsbestandteile und Schutzfolien entfernen.
5. Originalverpackung an einem trockenen Ort aufbewahren.

5.4 Lieferumfang prüfen

Bei Erhalt des Produkts folgende Eingangsprüfungen durchführen:

- Ist der Lieferumfang vollständig?
- Sind alle Komponenten und deren Verpackung unversehrt?

Falls das Produkt beschädigt ist oder Komponenten fehlen, unverzüglich den Hersteller oder Fachhändler kontaktieren und das Produkt nicht in Betrieb nehmen.

5.5 Transportieren

HINWEIS

Beschädigung durch unsachgemäßen Transport

Bei unsachgemäßem Transport kann das Produkt beschädigt werden.

- Für den Transport nur die Originalverpackung verwenden.
- Das Produkt nur aufrecht transportieren.
- Das Produkt vor Wittereinflüssen (z. B. Schnee, Regen, Frost, direkte Sonneneinstrahlung) und Erschütterungen schützen.

Für den Transport des Produkts die nachfolgenden Schritte ausführen.

1. Den Batteriespeicher außer Betrieb nehmen (siehe Abschnitt „12 Außerbetriebnahme und Lagerung“ auf Seite 37).
2. Das Produkt mit beiden Händen an den Tragegriffen anheben und im Originalkarton verpacken.
3. Das Produkt an den gewünschten Ort transportieren.

6

Aufstellung

Die Installation des Produkts muss gemäß den in dieser Bedienungsanleitung ausgeführten Anweisungen erfolgen. Bei Unklarheiten oder Fragen, das Produkt nicht installieren und den Hersteller kontaktieren.

6.1 Anforderungen an den Aufstellort

Am Aufstellort müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Die Aufstellfläche muss stabil und waagrecht sein.
- Die Aufstellfläche muss witterungsgeschützt sein (keine Nässe, keine direkte Sonneneinstrahlung).
- Die Aufstellfläche darf nicht empfindlich gegenüber Hitze sein.
- Die Aufstellfläche muss ausreichend tragfähig sein.
- Der Aufstellort der CCU muss sich in direkter Umgebung zum Batteriespeicher und dem Wechselrichter befinden (Entfernung jeweils max. 1 m).
- Befindet sich der Aufstellort im Innenraum, sind die nachfolgenden Kennzeichnungen an gut sichtbarer Stelle (z. B. Zugangstür) anzubringen.

Kennzeichnungen bei Aufstellung im Innenraum



Feuer, offenes Licht, Rauchen verboten



Warnung vor Gefahren durch Batterien

6.2 CCU montieren

Die CCU verfügt über eine Wandhalterung zur platzsparenden Montage.

Voraussetzungen

- Die Montagefläche ist ausreichend tragfähig.
- Die Montagefläche befindet sich in einem witterungsgeschützten Bereich.

Benötigte Hilfsmittel (nicht im Lieferumfang)

- (Schlag-)Bohrmaschine mit Bohraufsatz.
- Bleistift zum Anzeichnen der Bohrlöcher.
- Ggf. Maßband und Wasserwaage zur Ausrichtung.

Vorgehensweise

1. Die Aussparungen in den Montageschienen der CCU auf die Montagefläche übertragen.
 2. Die Bohrungen in die Montagefläche einbringen und von Bohrrückständen befreien.
 3. Die Dübel vollständig in die Bohrungen einsetzen.
 4. Die CCU mithilfe der im Lieferumfang enthaltenen Schrauben an der Montagefläche befestigen.
- ✓ Die CCU ist montiert.

6.3 Batteriespeicher miteinander verbinden

Falls mehrere Batteriespeicher miteinander verbunden werden sollen, sind diese über das beiliegende Anschlusskabel miteinander zu verbinden.

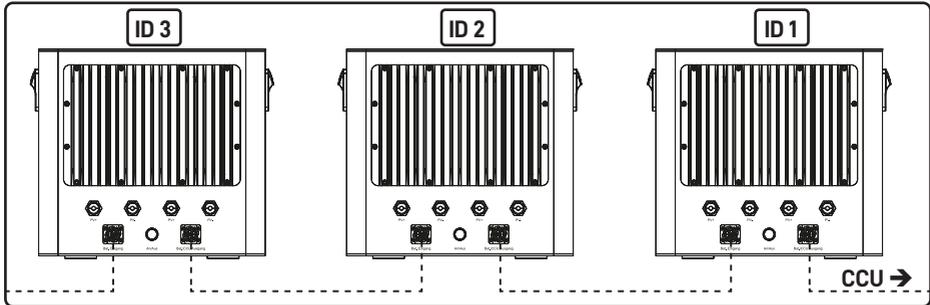


Abb. 8 Mehrere Batteriespeicher verbinden

Vorgehensweise

1. Beiliegendes Anschlusskabel an den Eingang zur Batterieerweiterung des ersten Batteriespeichers anschließen.
 2. Das andere Ende des Anschlusskabels an den Ausgang zur Batterieerweiterung des zweiten Batteriespeichers anschließen.
 3. Vorgang bei Bedarf für weitere Batteriespeicher wiederholen.
- ✓ Die Batteriespeicher sind miteinander verbunden.

6.4 Batteriespeicher aufstellen und Adresse zuweisen

Der Batteriespeicher wird im (teil-)geladenen Zustand geliefert. Bei der Erstinstallation muss jedem Batteriespeicher eine eigene Adresse (ID) zugewiesen werden. Um den Batteriespeicher aufzustellen, die folgenden Schritte durchführen.

Vorgehensweise

1. Batteriespeicher an einem geeigneten Aufstellort platzieren.
 2. Taster **Display Ein/Aus** auf der Vorderseite und **Hauptschalter** auf der Rückseite gleichzeitig drücken und für 5 Sekunden halten.
 - Das Display leuchtet auf und beginnt zu blinken.
 3. Taster **Display Ein/Aus** wiederholt drücken, um dem Batteriespeicher eine Adresse (1 bis 16) zuzuweisen. Dem ersten Batteriespeicher die ID 1 zuweisen.
 - Nach 10 Sekunden Inaktivität übernimmt der Batteriespeicher die eingestellte Adresse.
 4. Vorgang für etwaige verbundene Batteriespeicher wiederholen. Sicherstellen, dass die Adressen nur einmalig vergeben und fortlaufend nummeriert sind.
- ✓ Der Batteriespeicher ist aufgestellt, die Adresszuweisung ist abgeschlossen.

Die Installation und Inbetriebnahme erfolgen durch das Verbinden der einzelnen Systemkomponenten untereinander sowie das Einrichten der CCU. Die Teilschritte der Installation und Inbetriebnahme sind in den nachfolgenden Abschnitten beschrieben. Die Arbeiten in der hier angegebenen Reihenfolge durchführen.



GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrische Spannung

Es besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlags, wenn das Produkt unsachgemäß installiert wird.

- Bei mangelnder Sachkenntnis die Installation durch eine Elektrofachkraft durchführen lassen.
- Das Produkt und sein Zubehör nur im ausgeschalteten Zustand anschließen.
- Das Produkt nur an ein Stromnetz anschließen, dessen Spezifikationen mit den technischen Daten in dieser Bedienungsanleitung übereinstimmt.
- Das Produkt nur an eine geerdete Steckdose anschließen.
- Alle metallischen Objekte (z. B. Ringe, Ketten, Uhren, etc.) vor dem Beginn von Arbeiten an dem Produkt ablegen.
- Alle Kabel vollständig abwickeln und nicht knicken oder quetschen.
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen verwenden, die vom Hersteller nicht ausdrücklich zur Kombination mit dem Produkt zugelassen sind.

7.1 Hinweise zur Installation und Inbetriebnahme

- Die Solarpanels in einem String müssen auf der Montagefläche in gleicher Ausrichtung gegenüber der Sonne installiert sein.
- Die einzelnen Solarpanels in einem String sollten die gleiche Stromstärke aufweisen (max. $\pm 5\%$).
- Beim Anschluss mehrerer Strings an den Batteriespeicher (M-3.0 / M-5.0) muss jeder String die gleiche Spannung aufweisen.
- Der Kabelquerschnitt muss bei der Planung der Installation von Solarpanels und Batteriespeicher zwingend beachtet werden. Ergänzende Informationen hierzu und zur allgemeinen Planung und Auslegung des Gesamtsystems können auf unserer Webseite unter www.maxxisun.de gefunden werden.

7.2 CCU an Batteriespeicher anschließen

Um die CCU mit dem Batteriespeicher zu verbinden, folgende Schritte durchführen.

Voraussetzungen

- Alle Systemkomponenten sind ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt.
- Die Batteriespeicher sind aufgestellt.
- Den Batteriespeichern wurde eine Adresse zugewiesen.

Vorgehensweise

1. Im Lieferumfang enthaltene Antenne in den Antennenanschluss der CCU einschrauben.
 2. Abdeckung des Eingangs für den Batteriespeicher an der CCU entfernen.
 3. Das Verbindungskabel an den CCU-Ausgang des Batteriespeichers anschließen. Bei mehreren verbundenen Batteriespeichern das Verbindungskabel an den CCU-Ausgang des ersten Batteriespeichers (ID 1) im Verbund anschließen.
 4. Anderes Ende des Verbindungskabels am Eingang für den Batteriespeicher der CCU ausrichten und vollständig einstecken bis dieser einrastet.
 5. Den Batteriespeicher am Hauptschalter auf der Rückseite einschalten.
- ✓ Die CCU fährt eigenständig hoch.
 - ✓ Die LED um den Bedientaster leuchtet dreimal grün auf.

7.3 CCU mit dem Netzwerk verbinden

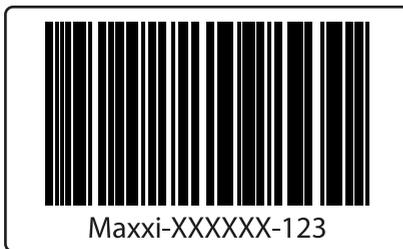
Beim Einschalten verbindet sich die CCU automatisch mit dem zuletzt eingerichteten Netzwerk. Ist eine automatische Verbindung zu einem bestehenden Netzwerk nicht möglich (z. B. bei Erstinbetriebnahme oder Zurücksetzen der CCU auf Werkseinstellungen), muss die Verbindung mit dem Netzwerk eingerichtet werden.

Um die CCU mit dem Netzwerk zu verbinden, die folgenden Schritte durchführen.

Voraussetzungen

- Die CCU ist mit dem Batteriespeicher verbunden.
- Die Solarpanels und der Wechselrichter sind nicht angeschlossen.

Vorgehensweise



1. Den Gerätenamen der CCU auf der Außenseite lokalisieren. Der Gerätename ist nach dem folgenden Schema aufgebaut [Maxxi-XXXXXX-XXX].
2. Mit einem WLAN-fähigen Endgerät nach den verfügbaren Netzwerken suchen. Der Gerätename erscheint unter den verfügbaren Netzwerken. **Dies kann einige Minuten dauern.**
3. Das Netzwerk „Maxxi-XXXXXX-XXX“ auswählen und **Anmelden** klicken (Standardpasswort „maxxisun“). Sollte sich das Anmeldefenster nicht automatisch öffnen, im Webbrowser „192.168.4.1“ in die Adresszeile eingeben.
 - Aktive WLAN-Verbindungen des Endgeräts werden getrennt und die Verbindung mit der CCU wird hergestellt.
 - Das Anmeldefenster öffnet sich.
4. **WiFi einrichten** klicken.
 - Eine Liste der in der Umgebung verfügbaren Netzwerke öffnet sich.
5. Auf das Netzwerk klicken, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll.
 - Der Netzwerkname wird automatisch in das obere Eingabefeld übernommen.
6. Ein gültiges Passwort eingeben.
7. **Speichern** klicken.
- ✓ Die CCU verbindet sich mit dem Heimnetzwerk. Das Netzwerk „Maxxi-XXXXXX-XXX“ schaltet sich ab.

7.4 Grundkonfiguration der CCU durchführen

Bei der erstmaligen Inbetriebnahme des Systems muss eine Grundkonfiguration der Systemparameter vorgenommen werden.

Um die Grundkonfiguration vorzunehmen, folgende Schritte durchführen.

Voraussetzungen

- Das Smart Meter (z. B. PowerOpti / Shelly) ist gemäß Herstellervorgaben in Betrieb genommen und mit dem Netzwerk verbunden.
- CCU und Smart Meter (z. B. PowerOpti / Shelly) sind mit demselben Netzwerk verbunden.

Vorgehensweise

Anmeldung

E-Mail-Benutzer eingeben

CCU-Name eingeben

Weiter

Aktuelle Daten **Einstellungen** Glossar

CCU Einstellungen

Messgerät Typ

Messgerät 1
Shelly 3EM

Messgerät ip

Messgerät
192.168.2.104

Batterien im System (Anzahl)

16

Mikro-Wechselrichter maximale Leistung (Watt)

1800

1. Mit einem WLAN-fähigen Endgerät in das Netzwerk einwählen, in dem die CCU und das Smart Meter eingewählt sind.
2. Im Webbrowser „maxxisun.app“ in die Adresszeile eingeben.
 - Das Anmeldefenster öffnet sich.
3. Gerätenamen der CCU sowie eine gültige E-Mail-Adresse (benötigt zur Wiederherstellung des Zugangs) eingeben.
4. **Weiter** klicken.
 - Das Fenster zur Eingabe der Grundparameter öffnet sich. Der Geräte name der CCU wird automatisch übernommen.
5. Verwendetes Smart Meter und die zugehörige IP-Adresse eingeben.
6. Die Anzahl der Batterien im Verbund mit der CCU eingeben.
7. Die maximale Ausgangsleistung des Mikrowechselrichters eingeben.
8. Bei Bedarf die übrigen Parameter (CCU-Geschwindigkeit, Ausgabe Korrektur, offline Leistung) bearbeiten. Weitere Informationen hierzu sind in der Web-Applikation verfügbar.
9. **Konfigurieren** klicken.
 - ✓ Die Grundkonfiguration ist abgeschlossen.

7.5 CCU an Wechselrichter anschließen

Je nach Ausführung des verwendeten Wechselrichters werden zum Anschließen der CCU die im Lieferumfang enthaltenen Verteiler benötigt. Um die CCU mit dem Wechselrichter zu verbinden, folgende Schritte durchführen.

HINWEIS

Funktionsstörungen durch ungeeignete Kombination

Werden mehrere Wechselrichter in Kombination mit dem System verwendet, kann es zu Kompatibilitätsproblemen kommen.

- Das System ausschließlich in Verbindung mit einem einzelnen Wechselrichter betreiben.

Voraussetzungen

- Die Solarpanels sind vom Batteriespeicher getrennt.
- Die CCU ist mit dem Batteriespeicher verbunden.

Option 1: Vorgehensweise für Wechselrichter mit 4 Eingängen

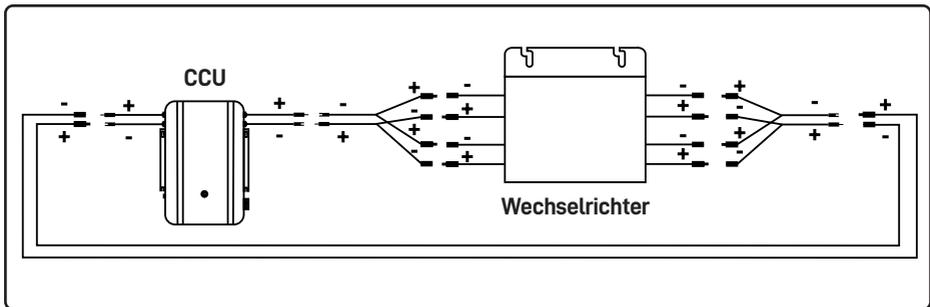


Abb. 9 Anschluss an Wechselrichter mit 4 Eingängen

1. Den Batteriespeicher am Hauptschalter ausschalten.
 2. Verteiler auf die CCU-Ausgänge aufsetzen. Dabei auf korrekte Verbindung der weiblichen / männlichen Steckertypen achten und bei Erfordernis Verlängerungskabel verwenden.
 3. Linken Pluspol des CCU-Ausgangs mit den dafür vorgesehenen Eingängen am Wechselrichter verbinden.
 4. Linken Minuspol des CCU-Ausgangs mit den dafür vorgesehenen Eingängen am Wechselrichter verbinden.
 5. Vorgehen für den Plus- und Minuspol des rechten CCU-Ausgangs wiederholen.
 6. Netzstecker des Wechselrichters in die Steckdose des Hausnetzes einstecken.
 7. Den Batteriespeicher am Hauptschalter einschalten.
- ✓ Die CCU ist an den Wechselrichter angeschlossen.

Option 2: Vorgehensweise für Wechselrichter mit 2 Eingängen

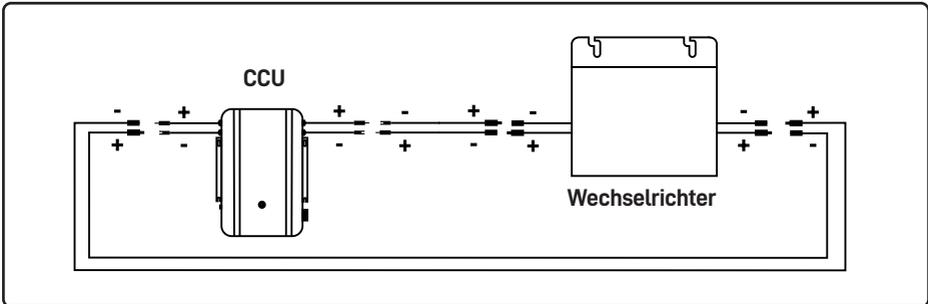


Abb. 10 Anschluss an Wechselrichter mit 2 Eingängen

1. Den Batteriespeicher am Hauptschalter ausschalten.
 2. Bei Erfordernis Verlängerungskabel mit den CCU-Ausgängen verbinden.
 3. Pluspol des linken CCU-Ausgangs mit dem dafür vorgesehenen Eingang am Wechselrichter verbinden.
 4. Minuspol des linken CCU-Ausgangs mit dem dafür vorgesehenen Eingang am Wechselrichter verbinden.
 5. Vorgehen für den Plus- und Minuspol des rechten CCU-Ausgangs wiederholen.
 6. Netzstecker des Wechselrichters in die Steckdose des Hausnetzes einstecken.
 7. Den Batteriespeicher am Hauptschalter einschalten.
- ✓ Die CCU ist an den Wechselrichter angeschlossen.

7.6 Anschlussschema Solarpanels

Der Anschluss der Solarpanels an den Batteriespeicher erfolgt abhängig vom jeweiligen Modell gemäß dem nachfolgenden Anschlussschema.

HINWEIS

Sachschäden durch Überschreiten der zulässigen Anschlusswerte

Bei Nichteinhaltung der zulässigen Anschlusswerte können Schäden am Produkt auftreten.

- Beim Anschluss von Solarpanels am Batteriespeicher die jeweils zulässigen Anschlusswerte gemäß technischen Daten (siehe Abschnitt „11 Technische Daten“ auf Seite 35) einhalten.

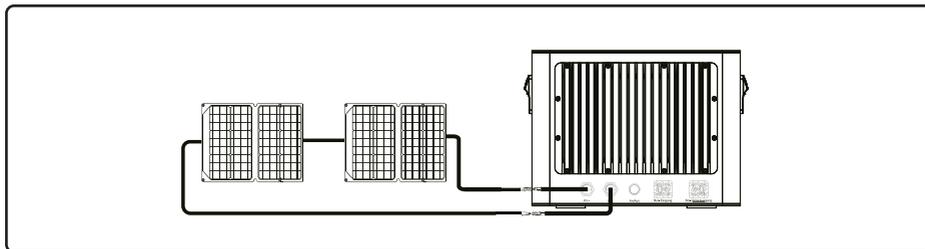


Abb. 11 Anschlussschema M-1.5

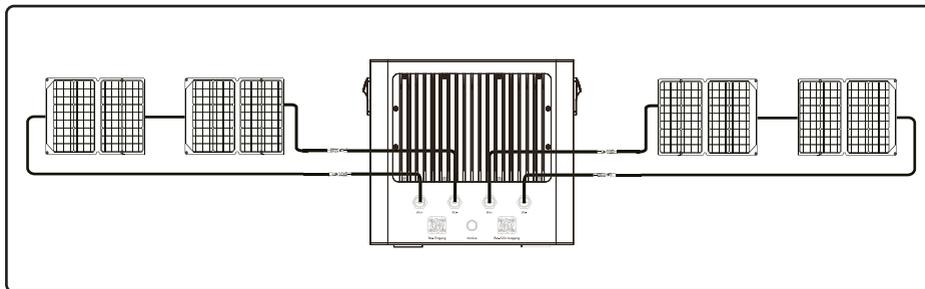


Abb. 12 Anschlussschema M-3.0 (2x2 Module)

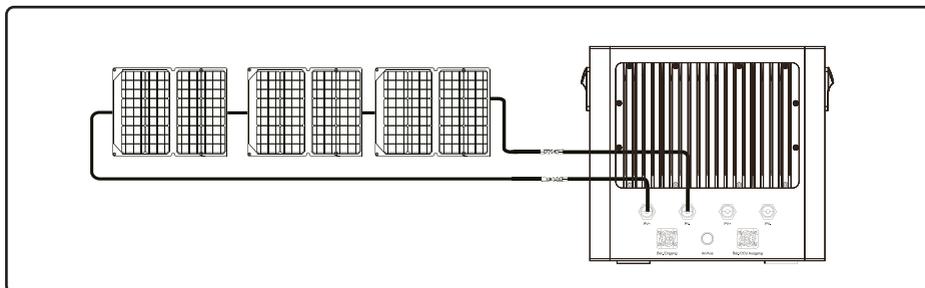


Abb. 13 Anschlussschema M-3.0 (1x3 Module)

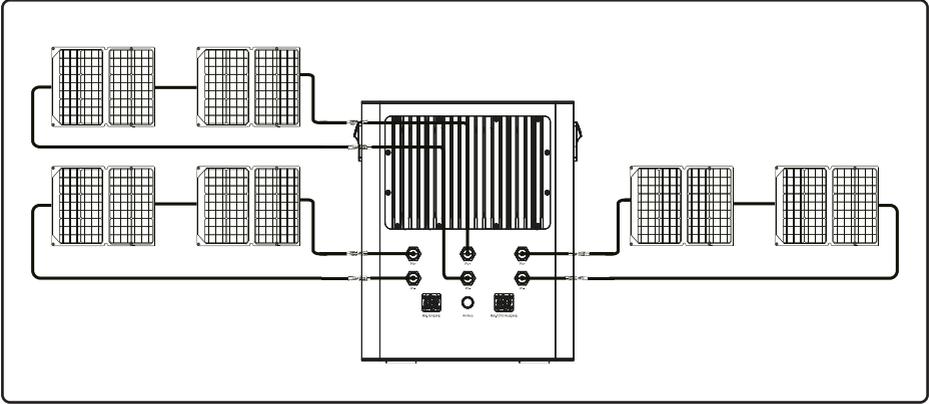


Abb. 14 Anschlussschema M-5.0 (3x2 Module)

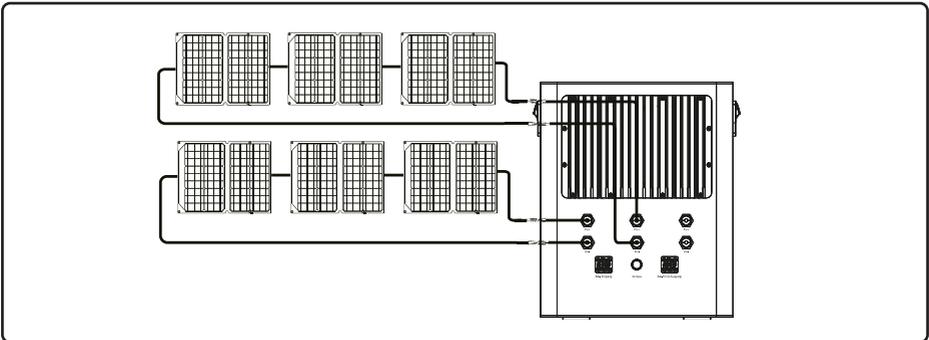


Abb. 15 Anschlussschema M-5.0 (2x3 Module)

7.7 Solarpanels anschließen

Pro Batteriespeicher können je nach Modell bis zu drei Strings angeschlossen werden. Dabei können die Strings aus mehreren Solarpanels in gleicher Anzahl bestehen, solange die folgenden zulässigen Anschlusswerte eingehalten werden.

Minimalspannung pro String:	58,5 V (Arbeitsspannung)
Maximalspannung pro String:	138 V (Leerlaufspannung)
Maximale Eingangsleistung:	1500 W (M-1.5) 2000 W (M-3.0) 3000 W (M-5.0)
Maximale Stromstärke Eingang:	30 A (M-1.5) 40 A (M-3.0) 60 A (M-5.0)

Um die Solarpanels an den Batteriespeicher anzuschließen, die folgenden Schritte durchführen.

Voraussetzungen

- Die Solarpanels sind fachgerecht montiert und verkabelt.
- Die einzelnen Strings erfüllen die Anforderungen an Minimal- und Maximalspannung.
- Alle Strings eines Batteriespeichers weisen die gleichen Spannungswerte auf.
- Die Kabelquerschnitte sind für die geplante Leistung und Entfernung zum Batteriespeicher ausgelegt.

Vorgehensweise

1. Den **Pluspol** des Strings gemäß Anschlussschema (siehe Abschnitt 7.6, „Anschlussschema Solarpanels“) mit dem Anschluss **PV+** am Batteriespeicher verbinden.
 2. Den **Minuspol** des Strings gemäß Anschlussschema mit dem Anschluss **PV-** am Batteriespeicher verbinden.
- Der String ist mit dem Batteriespeicher verbunden.
3. Vorgang bei Bedarf für weitere Strings und Batteriespeicher wiederholen.
- ✓ Die Solarpanels sind an den Batteriespeicher angeschlossen.

7.8 Installation prüfen

Nach Abschluss der Installationsarbeiten das Gesamtsystem auf folgende Punkte prüfen:

- Alle Kabelverbindungen sind korrekt hergestellt.
- Die Kabel und alle übrigen Komponenten sind unbeschädigt.
- Die LED der CCU leuchtet grün.

8.1 Einschalten

1. Batteriespeicher am **Hauptschalter** einschalten.
- ✓ Das Display am Batteriespeicher leuchtet auf und zeigt im Anschluss die Systeminformationen an.

8.2 Display des Batteriespeichers bedienen

Das Ein- und Ausschalten des Displays erfolgt über den Taster **Display Ein/Aus** an der Vorderseite des Batteriespeichers.

Schlafmodus ein- / ausschalten

Der Batteriespeicher verfügt über einen Schlafmodus, der bei längerer Zeit ohne Bedienung das Display ausschaltet, um Energie zu sparen.

Um den Schlafmodus ein- oder auszuschalten, den Taster **Display Ein/Aus** an der Vorderseite im eingeschalteten Zustand des Batteriespeichers drücken und 5 Sekunden halten. Wenn der Schlafmodus aktiv ist, leuchtet die zugehörige Anzeige auf dem Display.

Display ein- / ausschalten

- **Bei deaktiviertem Schlafmodus** den Taster **Display Ein/Aus** drücken, um das Display dauerhaft ein- oder auszuschalten. Ist das Display ausgeschaltet pulsiert der Bedientaster, um zu signalisieren, dass das Produkt selbst weiterhin eingeschaltet ist.
- **Bei aktiviertem Schlafmodus** den Taster **Display Ein/Aus** drücken, um das Display vorübergehend einzuschalten. Nach 30 Sekunden ohne weitere Eingabe schaltet das Display automatisch ab und das Symbol für den Schlafmodus leuchtet auf.

8.3 Betrieb überwachen

Zur Überwachung des Betriebs, Leistungsanalyse und Bearbeiten von Systemparametern wird eine zusätzliche Applikation benötigt.

HINWEIS

Bei Verwendung in Kombination mit einem bereits in Betrieb genommenen PowerOpti, muss die darauf installierte Firmware aktualisiert werden.

- Den Maxxisun Kundenservice kontaktieren.
- Gerätenummer des PowerOpti sowie die zur Anmeldung verwendete E-Mail-Adresse bereithalten.



8.4 CCU zurücksetzen

Über den Bedientaster an der Vorderseite kann die CCU neu gestartet oder auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

CCU neu starten

Um die CCU im laufenden Betrieb neu zu starten, folgende Schritte durchführen.

1. Bedientaster an der CCU drücken und 3 Sekunden halten.
 2. Bedientaster loslassen.
- ✓ Die CCU führt einen Neustart durch und fährt eigenständig wieder hoch.
 - ✓ Nach Abschluss des Neustarts leuchtet die LED um den Bedientaster dreimal grün auf.

CCU auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Um die CCU während dem Hochfahren auf Werkseinstellungen zurückzusetzen, folgende Schritte durchführen.

1. Bedientaster an der CCU während dem Hochfahren drücken und 3 Sekunden halten.
 2. Bedientaster loslassen.
- ✓ Die CCU wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt und fährt im Anschluss wieder hoch.
 - ✓ Nach Abschluss des Vorgangs leuchtet die LED um den Bedientaster dreimal grün auf.

! GEFAHR**Gefahr durch elektrische Spannung**

Es besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlags aufgrund unsachgemäßer Reinigung.

- Vor der Reinigung das Produkt am Hauptschalter ausschalten.
- Das Produkt nicht mit Flüssigkeiten besprühen.
- Ausschließlich trockene Tücher zur Reinigung verwenden.

! VORSICHT**Verletzungsgefahr durch heiße Oberflächen**

Es besteht Verletzungsgefahr durch heiße Oberflächen.

- Das Produkt und zugehörige Komponenten vor der Durchführung von Reinigungsarbeiten vollständig abkühlen lassen.

9.1 Reinigen

Abgesehen von einer regelmäßigen und oberflächlichen Reinigung der Gehäuseaußenseite ist das Produkt wartungsfrei.

Zur Reinigung des Produkt ein trockenes, weiches Tuch verwenden und damit oberflächliche Verunreinigungen vom Produkt entfernen.

9.2 Ersatzteile und Zubehör

Ersatzteil	Artikelnummer
Batteriespeicher M-1.5 einzeln (anthrazit) <i>Erweiterung bestehender Systeme</i>	1400 1
Batteriespeicher M-3.0 einzeln (anthrazit) <i>Erweiterung bestehender Systeme</i>	1400 2
Batteriespeicher M-3.0 einzeln (weiß) <i>Erweiterung bestehender Systeme</i>	1400 3
Batteriespeicher M-5.0 einzeln (anthrazit) <i>Erweiterung bestehender Systeme</i>	1400 4
Batteriespeicher M-5.0 einzeln (weiß) <i>Erweiterung bestehender Systeme</i>	1400 5
Zentrale Kontrolleinheit (CCU)	1400 7

Die nachfolgende Übersicht enthält Informationen über mögliche Störungen und Maßnahmen zur Behebung der Störungen.

Wenn während der Verwendung des Produkts Störungen auftreten, die nicht eindeutig durch die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen zu bestimmen sind oder sich nicht anhand der beschriebenen Maßnahmen beseitigen lassen, das Produkt nicht verwenden und den Hersteller kontaktieren.

Batteriemangement (BMS)

Fehlercode BMS	Ursache	Abhilfe
120	Die BMS-MOS-Röhre ist überhitzt	<ul style="list-style-type: none"> • System am Hauptschalter ausschalten und alle PV-Kabel trennen. • Das System nach einer Stunde neu starten.
121	Batterie Überspannung	<ul style="list-style-type: none"> • Batteriespeicher entladen.
122	Batterie Unterspannung	<ul style="list-style-type: none"> • Batteriespeicher laden.
123	Die Batterie wird bei hohen Temperaturen entladen	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Umgebungsbedingungen eingehalten werden.
124	Die Batterie wird bei niedrigen Temperaturen entladen	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Umgebungsbedingungen eingehalten werden.
125	Die Batterie wird bei hohen Temperaturen geladen	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Umgebungsbedingungen eingehalten werden.
126	Die Batterie wird bei niedrigen Temperaturen geladen	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Umgebungsbedingungen eingehalten werden.
127	Batterieentladung Überstrom	<ul style="list-style-type: none"> • Anschlüsse auf korrekte Belegung / Beschädigung prüfen.
128	Batterieentladung Kurzschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Anschlüsse auf korrekte Belegung / Beschädigung prüfen.
129	Batterieaufladung Überstrom	<ul style="list-style-type: none"> • Anschlüsse auf korrekte Belegung / Beschädigung prüfen.
130	BMS-Kommunikationsfehler	<ul style="list-style-type: none"> • System neu starten.
131	BMS-Ladung Alarm	<ul style="list-style-type: none"> • System neu starten.
132	BMS-Entladung Alarm	<ul style="list-style-type: none"> • System neu starten.
133	Systemfehlerschutz	<ul style="list-style-type: none"> • System neu starten.

MPPT

Fehler-code MPPT	Ursache	Maßnahme
180	MPPT-Ausnahmealarm (allg. Fehler)	<ul style="list-style-type: none">• Betriebsverhalten beobachten.• System neu starten.
181	MPPT ist zu warm	<ul style="list-style-type: none">• System ausschalten und abkühlen lassen.• System ggf. an einem anderen Standort aufstellen.
182	MPPT-Eingang Überspannung	<ul style="list-style-type: none">• PV-Paneele auf Beschädigungen / korrekte Leistungswerte prüfen.
183	MPPT-Eingang Überstrom	<ul style="list-style-type: none">• PV-Paneele prüfen.
184	MPPT-Eingang Überleistung	<ul style="list-style-type: none">• PV-Paneele prüfen.
185	MPPT-Ausgang Überspannung	<ul style="list-style-type: none">• PV-Paneele prüfen.
186	MPPT-Ausgang Überstrom (Überleistung)	<ul style="list-style-type: none">• PV-Paneele prüfen.
187	Der MPPT-Ausgang ist kurzgeschlossen	<ul style="list-style-type: none">• Anschlüsse auf korrekte Belegung / Beschädigung prüfen.
188	MPPT-Kommunikationsfehler	<ul style="list-style-type: none">• System neu starten.
189	MPPT-Eingang abnormal	<ul style="list-style-type: none">• Anschlüsse auf korrekte Belegung / Beschädigung prüfen.
190	MPPT-Ausgang abnormal	<ul style="list-style-type: none">• Anschlüsse auf korrekte Belegung / Beschädigung prüfen.

11 Technische Daten

Batteriespeicher

Spezifikation	M-1.5	M-3.0	M-5.0
Abmessungen	350 x 382 x 263 mm	350 x 382 x 322 mm	350 x 382 x 430 mm
Gewicht	32,3 kg	42,3 kg	46 kg
Kapazität	30 Ah (1536 Wh)	60 Ah (3072 Wh)	105 Ah (5376 Wh)
Batterietyp	LiFePo ₄		
Systemspannung	51,2 V		
Zyklusfestigkeit	4000 Zyklen	4000 Zyklen	6000 Zyklen
Max. Eingangsleistung	1500 W	2000 W	3000 W
Max. Ausgangsleistung	1500 W	2000 W	2000 W
Max. Stromstärke Eingang	30 A	40 A	60 A
Max. Stromstärke Ausgang	30 A	40 A	40 A
Zulässige Eingangsspannung	60 bis 138 V		
Max. Anzahl verbundener Batteriespeicher	16 Stück		
Max. Gesamtkapazität bei 16 verbundenen Batteriespeichern	24,576 kWh	49,152 kWh	86,016 kWh
Überspannungsschutz (Laden / Entladen)	Ja		
Überstromschutz (Laden / Entladen)	Ja		
Kurzschlusschutz	Ja		
Temperaturüberwachung	Ja		
Staub- / Wasser-schutzfestigkeit (IP)	IP65		
Zulässige Umgebungsbedingungen (Betrieb und Lagerung)	-20 °C bis +55 °C (empfohlen: 15 °C bis 30 °C) 5 - 95 % rel. Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)		
Kühlung / Heizung	Passive Kühlung / Integriertes Heizsystem für Betrieb bei Temperaturen <0 °C		

CCU

Spezifikation	Wert
Abmessungen	370 x 270 x 55 mm
Gewicht	ca. 3400 g
Wirkungsgrad	95 % max.
Max. Ausgangsleistung	1800 W
Frequenzband	2412-2472 MHz
Maximale Sendeleistung	+19,99 dBm

12.1 Außer Betrieb nehmen

1. Batteriespeicher am **Hauptschalter** ausschalten.
 2. Kabel der Solarpanels vom Batteriespeicher trennen.
 3. Netzstecker des Wechselrichters aus der Steckdose des Hausnetzes herausziehen.
 4. Kabel der CCU vom Wechselrichter trennen.
 5. Kabel der CCU vom Batteriespeicher trennen.
- ✓ Das Produkt ist außer Betrieb genommen.

12.2 Lagern

HINWEIS

Gefährdung durch unsachgemäße Lagerung

Bei unsachgemäßer Lagerung kann das Produkt beschädigt werden.

- Sicherstellen, dass der Batteriespeicher bei Beginn der Lagerung einen Ladestand von ca. 60 % aufweist.
- Den Batteriespeicher mindestens alle 3 Monate vollständig aufladen (100 %) und anschließend auf 60 % entladen, wenn er für längere Zeit nicht verwendet wird.
- Das Produkt in seiner Originalverpackung in trockener Umgebung lagern. Die zulässigen Umgebungsbedingungen zur Lagerung beachten (siehe Abschnitt „11 Technische Daten“ auf Seite 35).

1. Das Produkt außer Betrieb nehmen.
2. Alle Komponenten ordnungsgemäß in ihrer Originalverpackung verpacken.
3. Das Produkt an einem kühlen, trockenen und witterungsgeschützten Ort lagern.



Das Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass ein Produkt und sein Zubehör (z. B. Ladegerät, USB-Kabel) am Ende ihrer Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen.



Um Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden und um die nachhaltige Wiederverwendung materieller Ressourcen zu fördern, diese Gegenstände von anderen Abfallarten trennen und verantwortungsbewusst recyceln.



Batterien / Akkus können Stoffe enthalten, die schädlich für die Umwelt und die menschliche Gesundheit sein können. Es besteht die gesetzliche Pflicht, verbrauchte Batterien / Akkus kostenfrei zurückzugeben. Die Entsorgungshinweise auf den Batterien / Akkus beachten.

Das Produkt wie folgt entsorgen:

- Produkt gemäß den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheits- und Warnhinweisen außer Betrieb nehmen.
- Die Akkus vor der Entsorgung vollständig entladen.
- Vor der Entsorgung des Produkts Möglichkeiten zur Abfallvermeidung (z. B. Veräußerung funktionsfähiger Produkte oder Reparatur) in Betracht ziehen.
- Endkunden können das Produkt zur Entsorgung beim Hersteller oder einer öffentlichen Sammel- oder Rücknahmestelle in ihrer Nähe abgeben. Adressen geeigneter Sammelstellen sind erhältlich bei der Stadt- oder Kommunalverwaltung.

14**Konformität**

Hiermit erklärt Maxxihandel GmbH, dass das Produkt „MAXXICHARGE CCU“ der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<https://www.maxxisun.de>

15**Service**

Bei Fragen zur optimalen Planung des Systems oder im Umgang mit dem Produkt steht unser Service Ihnen mit kompetenter Unterstützung zur Seite.

Maxxihandel GmbH

Lilienthalstraße 6

04509 Wiedemar

Deutschland / Germany

Telefonsupport: +49 345 54838394

E-Mail: support@maxxisun.de

Web: www.maxxisun.de

The logo for 'Maxxi sun' is positioned in the bottom left corner. It consists of the word 'Maxxi' in white text on a black rectangular background, followed by the word 'sun' in white text on a green rectangular background. The background of the entire page is white with several light gray hexagonal shapes of various sizes scattered across it, including a large central one and several smaller ones in the corners and bottom.